



Maestro Gerhard Sammer, BM Hans Lintner, Heimleiterin Evelyn Schöftner und Lions-Präsident Peter Erler (v. l.).



Die Künstler Florian Bramböck, Heidi Erler und Thomas Lackner (r.) mit BM-Gattin Karin Lintner (2. v. r.).

Von Strauß bis Woodstock

Schwaz – „Ein tolles Programm“ (Adler-Werk-Seniorchef Günther Berghofer), „eine Super-Mischung“ (BM

nente Verstärkung geholt: Schauspieler Thomas Lackner begeisterte als Moderator, Heidi Erler lieferte gesanglich und Florian Bramböck mit seinem Saxophon die jazzigen Programmteile. Müßig zu erwähnen, dass auch der Donauwalzer und der Radetzky-Marsch dargeboten wurden, bei der Zugabe gab

es allerdings sogar einen Abstecher nach Woodstock. Der Konzertgenuss war mit einem guten Werk verbunden – ein beträchtlicher Teil der Einnahmen kommt nämlich den Senioren des ausgebrannten St.-Josef-Heimes für die Wieder- bzw. Neubeschaffung von persönlichen Gegenständen zugute. (hö)



Hans Lintner), „Jazz und Klassik in einem Konzert – das ist etwas Neues“ (Nordpol-Chef Hans Pöll) – all diese Kommentare bezogen sich auf den musikalischen Jahresauftakt in der Silberstadt. Der Lions-Club Schwaz verpflichtete für das von ihm organisierte Neujahrskonzert das Tiroler Kammerorchester *InnStrumenti* und landete damit einen absoluten Volltreffer. Das von Gerhard Sammer geführte Ensemble hat sich promi-



Waren begeistert: Hans und Edda Pöll (Nordpol-Werk) mit Ekhard Dorfmann und Günther Berghofer (Adler Werke; v. l.).